

VERANSTALTUNGStipps

Reinach

Besondere Momente für Maya Hunziker

Donnerstag, 7. Dezember, Sonntag 10. Dezember und 17. Dezember, MAYA H



den Herausforderungen die sie in all den Jahren zusammen mit Lebenspartner Peter Haefeli bewältigt habe, sieht sich gleichzeitig im Laden um und legt einen Pullover schön zusammen. Maya Hunziker zeigt auf die leuchtenden Kristallsterne, die roten und goldenen Weihnachtskugeln und die sorgfältig installierte Beleuchtung. «Besondere Momente» heisst das Motto rund um die Weihnachtszeit. Mit grossem Aufwand hat das ganze Team an der Dekoration gearbeitet, erzählt sie. «Aufgehoben in einem lebendigen Dorf macht es mich seit 20 Jahren Freude, mich für ein attraktives Reinach einzusetzen».

Als Maya Hunziker 1997 ihren eigenen Modeladen an der Hauptstrasse 38 in Reinach eröffnete, waren die grossen Konkurrenten die 1000 Seiten dicken Kataloge von Jelmoli, Ackermann oder Bader. Kiloweise schleppte der Briefträger das Papier in praktisch jeden Haushalt. Heute feiert die Inhaberin das 20-Jahr-Jubiläum – ein besonderer Moment.

Das Internet bestand damals aus einem knurrenden Modem und einem Bildschirm der nichts anzeigte. Heute ist die Situation genau umgekehrt. Kataloge fallen immer dünner aus und dank neuester Technologie lassen sich komplette Mode-Kollektionen in Sekundenbruchteilen am Handy anzeigen, bestellen, zahlen und zurückschicken. Mitten in diesem Wandel sah sich das Klein-gewerbe stetig wechselnden Bedingungen ausgeliefert. Eines davon feiert dieser Tage das 20-jährige Bestehen, das Damen- und Herren-Kleidergeschäft MAYA H. «In Grossbuchstaben», weist Maya Hunziker hin. Die Geschäftsinhaberin tritt selbstbewusst auf, erzählt von

Sieht sie sich gar als eine Vorkämpferin für das lokale Gewerbe? Maya Hunziker lacht – nein sie strahlt, wie man es von ihr eigentlich immer kennt: «Soweit würde ich nicht gehen. Ich erachte es als meine Aufgabe, einen Teil zum attraktiven Dorfleben beizutragen». In den vergangenen zwei Jahrzehnten habe es an Herausforderungen schliesslich nicht gefehlt. «Da denke ich zum Beispiel an die Eurokrise, das war für uns alle eine anspruchsvolle Zeit.» Zum 20-Jahr-Jubiläum und als Dank für ihre Treue, haben die Kunden in diesen Tagen Überraschungs-Post bekommen: «Wir laden ein, während 20 Tagen in weihnachtlich-dekorierten Räumlichkeiten und gemüthlicher Atmosphäre mit uns zum Jubiläum anzustossen. Einmalig sind für alle Besucher die Einkaufsmomente mit 20 Prozent Rabatt, am Donnerstag, 7. Dezember beim Night Shopping bis 22.30 Uhr, mit Apéro.» RC

Wann: 7. Dezember Nightshopping mit Apéro und 20 Prozent Rabatt, 10. Dezember und 17. Dezember Sonntagsverkauf
Wo: MAYA H, Hauptstrasse 38, 5734 Reinach AG
Info: www.maya-h.ch

Hunzenschwil

Laura Chaplin stellt bei Möbel Märki aus

noch bis 15. Dezember, Möbel Märki



Laura Chaplin, Enkeltochter des weltberühmten Komikers Charlie Chaplin, ist zu Gast bei Möbel Märki in Hunzenschwil und stellt ihre Kunst im Möbelgeschäft aus.

Am Dienstagabend, 28. November lud Verkaufsleiter Patrick Saner ein zur grossen Vernissage und eröffnete die Kunstausstellung feierlich zusammen mit Laura Chaplin und Inhaber Roger Märki. Über 600 geladene Gäste und

Prominente folgten der Einladung, was zwischenzeitlich zu einem mittleren Verkehrschaos führte. Die Räumlichkeiten von Möbel Märki bieten ein stimmiges Umfeld für die eindrucksvollen Bilder der aussergewöhnlichen Künstlerin. Nebst den Gemälden präsentiert Laura Chaplin eine Wein-Kollektion mit eigens gestalteten Flaschenetiketten. Die Vernissage wurde musikalisch untermalt durch Auftritte vom amerikanischen Hitsänger Dante Thomas

(Miss California), Daniel Ceylan (DSDS 2014, 3. Platz) und Ausnahmesaxophonist Al Stonehouse.

Die Bilder, die Laura Chaplin unter anderem auch direkt mit ihren Fingern malt, erzählen die Geschichte ihres Grossvaters Charlie Chaplin. Weitere künstlerische Lieblingsthemen sind Pferde und weibliche Körper. Ihre Bilder offenbaren Sensibilität, Liebe und Authentizität und widerspiegeln ihre eigenen Charaktereigenschaften und Überzeugungen. Ein wiederkehrendes Merkmal ihrer Kunstwerke bildet das Herz, es zeigt sich in ihrer Signatur und ist mehr oder weniger offensichtlich in den Gemälden integriert. Dadurch soll zum Ausdruck kommen, wie wichtig ihr ein liebevoller Umgang mit Menschen ist – inspiriert und ganz im Geiste vom grossen Komiker Charlie Chaplin. Er hinterliess wichtige Botschaften, die Laura Chaplin mit Zuversicht und Emotionen in ihren Bildern wieder zu beleben vermag.

So erstaunt es nicht, dass sich Laura Chaplin auch für wohltätige Zwecke wie die Kinderhilfe «Petite Suisse» engagiert. Zusammen mit Möbel Märki unterstützt sie das Projekt «Engel verschenken Weihnachtspakete», welches ermöglicht, Kindern von in Not geratenen Familien mit einem kleinen Paket eine unvergessliche Weihnachtsfreude zu schenken (www.petitesuisse.ch). Die Kunstwerke von Laura Chaplin können noch bis zum 15. Dezember 2017 in den Räumlichkeiten von Möbel Märki Hunzenschwil AG besichtigt werden.

Wann: noch bis zum 15. Dezember
Wo: Möbel Märki, Märkiweg 1, 5502 Hunzenschwil
Info: www.moebelmaerki.swiss

Oberentfelden

Chris Regez – «Der Songwriter» Buchlesung und Musik

Dienstag, 12. Dezember, Gemeindebibliothek



Der Musikroman «Der Songwriter» von Chris Regez könnte gut und gerne auch die Story eines Country-Songs sein. Freundin weg, Job weg. Alles

rahmt die Lesung mit passenden Live-Kostproben aus seinem Musik-Repertoire.

Er startet in Nashville neu und versucht, seinen Traum vom Leben als Songwriter zu verwirklichen. Aber: Autor Chris Regez legt seinem Protagonisten viele Steine in den Weg. Erste Erfolge wechseln mit Absagen der Musikverlage.

Natürlich fehlen in dieser fiktiven Story auch die Frauen nicht. Joe Bakers Ex-Freundin und eine neue, aufregende Sängerin sorgen dafür, dass Liebe und Gefühle nicht zu kurz kommen.

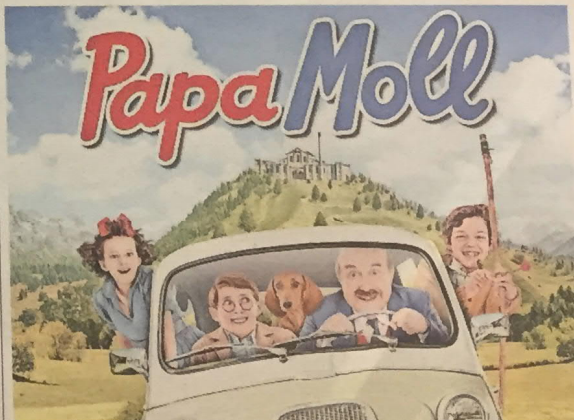
Der Autor kennt die Musikszene in Nashville von seinen persönlichen Erlebnissen und Reisen in die Music-City. Der Leser erfährt, wie Plattenfirmen, Produzenten und Verlage die Fäden im Hintergrund ziehen, wie Aufnahme-sessions im Studio ablaufen und mit welchen Problemen die Musikbranche zu kämpfen hat. Sozusagen als Reise-führer serviert der Autor im Buch Insider-Tipps für Musikclubs, Bars und Restaurants.

Wann: 19.30 – 20.30 Uhr
Wo: Gemeindebibliothek, 5036 Oberentfelden

Aarau

«Papa Moll» (Dialekt)

Dienstag, 12. Dezember, Kino Ideal, Saal 1



Wenn Papa am Wochenende das Kind allein hüten soll, kommt es naturgemäss zu einigen Komplikationen – so auch in Papa Moll und die Entführung des fliegenden Hundes.

Ein Wochenende allein zuhause mit den Kindern – und schon bricht bei Papa Moll das Chaos aus. Denn während Moll in der Schokoladenfabrik Überstunden schiebt, entbrennt zwischen seinen Kindern und dem Nachwuchs seines Chefs ein gnadenloser Kampf: um Zuckerwatte, Hausaufgaben – und den berühmtesten Zirkushund der Welt,

Wann: 14.00 Uhr
Wo: Kino Ideal, Saal 1, 5000 Aarau
Eintritt: Fr. 19.– inkl. Kaffee und selbst gebackenem Kuchen in der Pause
Anmeldung: Damit wir unser Kuchenbuffet richtig dimensionieren können, bitten wir Sie Ihre Plätze zu reservieren oder den Vorverkauf zu nutzen. Reservationen unter Telefon 062 832 11 11
Mo–Fr, 9.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr oder unter Telefon 0901 56 30 56 (–.64/Min.)

60plus Newsletter unter: www.kinoaarau.ch